



Sie stehen sozusagen Schaufel bei Fuß, um die selbst gestaltete Werbung für die Landesgartenschau in Bad Iburg umzusetzen (von links): Jasper Wiese, Christoph Lingstädt, Marco Steffen, Manfred Witte (Auszubilder), Guido Hell, Marvin Rose und Jannik Dellbrügger. Foto: Michael Gründel

Wachsende Werbung

Auszubildende des Servicebetriebs mit kreativen Ideen für Landesgartenschau

Wohl dem, der kreative Auszubildende hat. Der Osnabrücker Servicebetrieb (OSB) kann sich in diesem Punkt nicht beklagen. Der OSB-Nachwuchs hat sich mächtig ins Zeug gelegt und für die Landesgartenschau-Werbung in Osnabrück sehenswerte Ideen entwickelt.

Von Dietmar Kröger

OSNABRÜCK. Eine Kette von Bäumen in Pflanzkübeln zieht sich nach den Vorstel-

lungen der Auszubildenden vom Hauptbahnhof Richtung Innenstadt. Auch der Bahnhofsvorplatz wird durch Grün in Kübeln deutlich aufgewertet. Die Pflanzen sollen auf die Landesgartenschau in Bad Iburg hinweisen, die von April bis Oktober Gartenfreunde in Osnabrücks Nachbargemeinde locken will.

War zunächst eine Osnabrücker Beteiligung an der Laga mit einer von den OSB-Azubis gestalteten Fläche auf dem Gelände der Gartenschau geplant, keimte im vergangenen Herbst die Idee

auf, im Oberzentrum auf das Iburger Event hinzuweisen. In der Oktober-Sitzung des für den OSB zuständigen Ausschusses fiel dieser Ansatz der Laga-Werbung auch bei der Politik auf fruchtbaren Boden. Eine Konkretisierung wurde beschlossen und jetzt auf der jüngsten Sitzung des Gremiums vorgestellt.

Stadtbaumpatenschaft

Die von Hans Schröder, Stadtservice-Leiter beim OSB, vorgestellte Präsentation fand den Beifall der Kommunalpolitiker. Vor allem der Gedanke, die Bäume im

Zuge der schon seit längerem laufenden Stadtbaumpatenschaft an Sponsoren zu veräußern, stieß auf viel Gegenliebe. Für 300 Euro können Geldgeber bei dieser Aktion einen Baum erwerben. Der Baum wird nach Abschluss der Landesgartenschau in einer städtischen Grünanlage gepflanzt. Ein Schild kann, wenn gewünscht, auf den Paten hinweisen. So wäre dann auch noch nachhaltig etwas für das Stadtklima getan, für das jeder zusätzliche Baum ein Gewinn ist. Die Kübel, in die die Bäume gepflanzt

werden sollen, sind beim OSB vorhanden. Laut Schröder haben auch die Laga-Verantwortlichen bereits ihr Okay für die Osnabrücker Aktion gegeben.

Mit von der Partie sind auch Carsten Gronwald und die Urban-Gardening-Initiative. Gronwalds Idee: Er würde gerne einen Turm des Iburger Schlosses nachbauen und auf dem Bahnhofsvorplatz installieren. Schröder rechnet mit Kosten von etwa 30 000 Euro für das Projekt, die sich natürlich je nach Anzahl der gesponserten Bäume reduzieren ließen.